

Larry Chin, ein häufig für Global Research schreibender Autor, glaubt, die Attentate in Paris seien von der CIA inszeniert worden, und fordert zu kritischem Nachdenken auf.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 017/15 – 25.01.15

## "Je suis CIA"

Von Larry Chin

Global Research, 17.01.15

( <http://www.globalresearch.ca/je-suis-cia/5425118> )

*Seit den Anschlägen am 11.09.2001 greifen die Imperialisten in ihren (Kriegs-)drehbüchern immer wieder auf eine altbewährte Taktik zurück: die Operation unter falsche Flagge.*

*Erst begehen oder veranlassen sie eine aufsehenerregende Gräueltat, die sie einem "Feind" ihrer Wahl unterstellen. Dann erfinden sie eine offizielle Lügenstory dazu und lassen sie von den Mainstream-Medien so lange wiederholen, bis eine ignorante, hasserfüllte Bevölkerungsmehrheit sie glaubt und die kriegstreiberischen Imperialisten und ihre kriminellen Politiker das bekommen, was sie von Anfang an wollten: einen allgemein akzeptierten Krieg.*

*Auch jetzt ist es wieder so weit.*

Der Anschlag auf *Charlie Hebdo* wird als "der französische 11.09." verkauft. Tragischerweise ist er das auch: Wie die Anschläge am 11.09. in den USA wird jetzt der Anschlag in Frankreich benutzt, um die Welt zu täuschen, damit sie erneut den Kriegstrommeln der NATO folgt.

Alle Anzeichen führen über den französischen Geheimdienst nach Washington und nach Langley in Virginia (zur CIA) – direkt und indirekt. Die offizielle Story legt wieder jede Menge falscher Spuren, um die Öffentlichkeit in die Irre zu führen.

Al-Qaida, das bewährte Schreckgespenst der CIA, wurde wieder hervorgeholt und aufpoliert. Die Tatsache, dass Al-Qaida ein Geschöpf der Geheimdienste der USA und Großbritanniens ist, wird (von den Getäuschten immer noch) ignoriert. (Sie wollen auch nicht wahrhaben,) dass der Krieg gegen den ISIS nur eine von der CIA mit Bedacht inszenierte Operation unter falscher Flagge ist. (Weitere Infos dazu s. unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP18914\\_301114.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP18914_301114.pdf) .)

Dass die "Terroristen", die den Anschlag auf *Charlie Hebdo* verübt haben sollen, (indirekt) auch Kontakt zu britischen und US-amerikanischen Geheimdiensten und zum Pentagon hatten, lässt die aufgehetzten Massen kalt. [s. <http://www.globalresearch.ca/paris-attackers-funded-by-pentagon-dinner-guest/5424060> ] Die "Attentäter" sollen auch in Verbindung mit Anwar Al-Awlaki gestanden haben, von dem die CIA behauptete, er sei ein Al-Qaida-Führer und über die Anschläge am 11.09. informiert gewesen, bevor sie ihn [passenderweise] bereits 2011 umbrachte. Diese und andere offensichtliche Verbindungen nach Washington und zur CIA haben bei all den Trauernden, die voller Anteilnahme die plötzlich massenhaft aufgetauchten Schilder mit dem vermutlich schon vorher entworfenen Logo "Je suis Charlie" schwenkten (s. <http://www.contra-magazin.com/2015/01/charlie-hebdo>

[do-war-zuerst-da-je-suis-charlie-oder-der-anschlag/](#) ), leider nicht die Alarmglocken schrillen lassen.

Anzeichen dafür, dass es sich um einen verdeckt ausgeführten Insider-Job handelt [s. dazu <http://www.globalresearch.ca/paris-killings-media-lies-unanswered-questions-was-it-a-false-flag/5424029> ], sind auch die im Fluchtauto "aufgefundenen" Pässe und der zu einem sehr günstigen Zeitpunkt begangene Selbstmord des für die Untersuchung des Anschlags auf *Charlie Hebdo* verantwortlichen Polizeioffiziers Helric Fredou [s. <http://www.globalresearch.ca/police-commissioner-involved-in-charlie-hebdo-investigation-commits-suicide-total-news-blackout/5424149> ].

Die Kouachi-Brüder und Amedy Coulibaly waren den französischen Behörden, dem französischen Geheimdienst und der CIA nicht nur gut bekannt. Die Kouachi-Brüder wurden seit einigen Jahren überwacht, vermutlich auch geführt und wiederholt festgenommen; trotzdem durften sie bei Al-Qaida-Ablegern im Irak, im Jemen und in Syrien trainieren und sich auf Anschläge vorbereiten. Das alles deutet darauf hin, dass sie in eine von Militärs und Geheimdienstlern lange vorbereitete Operation (als nützliche Sündenböcke) eingebaut wurden. Wie kann eine von den Behörden gezüchtete und überwachte "Terrorzelle" untertauchen und dann in einem passenden Moment losschlagen? (Diese Fragen können nicht mehr geklärt werden,) weil die "Attentäter" ja leider exekutiert werden mussten.

Keine dieser Tatsachen, die kritische Beobachter stutzen lassen, macht auf die emotionsgeladenen Massen Eindruck; die Lemminge weigern sich wieder einmal, die Hintermänner auch dieser Anschläge zu erkennen: die Architekten der Kriegspolitik in den USA und in Großbritannien.

Die bewusst herbeigeführte Hysterie fördert nur die Kriegspläne der NATO.

Der "11.09. Frankreichs" sollte zutreffender als jüngste Gladio-Operation (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio> ) bezeichnet werden. Paul Craig Roberts hat bereits untersucht, warum der Anschlag auf *Charlie Hebdo* gerade jetzt stattgefunden hat [s. <http://www.globalresearch.ca/false-flags-charlie-hebdo-and-tsarnaevs-trial-cui-bono/5424038> ]:

"Frankreich leidet besonders unter den von Washington durchgesetzten Sanktionen gegen Russland. Weil auch Frankreich ein US-Vasallenstaat ist, dürfen die auf französischen Werften für Russland gebauten Kriegsschiffe (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP10314\\_160714.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP10314_160714.pdf) ) nicht ausgeliefert werden; die französische Wirtschaft leidet auch ansonsten unter den Sanktionen, die Washington seinen Marionettenstaaten in der NATO aufgezwungen hat."

Kurz vor den Anschlägen haben der französische Staatspräsident und der deutsche Vizekanzler die Aufhebung der Sanktionen gegen Russland gefordert.

Für Washington hat Frankreich damit zu viel außenpolitische Unabhängigkeit demonstriert. Hat Washington deshalb die "Operation Gladio" wiederbelebt? In den 1970er Jahren hatte die CIA (mit Hilfe der NATO-Geheimarmee Gladio) Sprengstoffanschläge in Europa inszeniert, die den Kommunisten in die Schuhe geschoben wurden, damit sie bei Wahlen erfolglos blieben. Damals wurde der Bevölkerung weisgemacht, Kommunisten hätten die Gladio-Sprengstoffanschläge begangen, und heute werden Islamisten für den Anschlag auf das französische Satiremagazin verantwortlich gemacht.

Jetzt wird Frankreich genau so militarisiert wie die USA nach den Anschlägen am 11. September. Und die französische Rechte wird weitere Erfolge verbuchen können.

## Die feindliche Übernahme der öffentlichen Meinung

Es sollte auch bedacht werden, dass die beiden Operationen unter falscher Flagge, die in den letzten Monaten stattfanden – der Nordkorea unterstellte Cyberangriff auf Sony und den Film "Das Interview" und der Anschlag auf *Charlie Hebdo* – angeblich die Meinungs- und die Pressfreiheit bedroht haben.

Dieses Scheingefecht wurde von Leuten erfunden, denen alles andere als die "Freiheit" am Herzen liegt. Denen geht es nur darum, die Massen so zu manipulieren, dass sie Kriege und Massenmorde unterstützen und tatenlos zusehen, wie sie ihr eigener Staat mit polizeistaatlichen Mitteln ihrer Bürgerrechte beraubt.

Was ist kreativer, als die Menschen so einzuschüchtern, dass sie aus Angst freiwillig auf ihre Freiheiten (und Bürgerrechte) verzichten?

Den vielen US-Bürgern, die den "Krieg gegen den Terrorismus" befürworteten, weil er angeblich der "Verteidigung ihrer Freiheit" dient, wurde mit dem Patriot Act (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/USA\\_PATRIOT\\_Act](http://de.wikipedia.org/wiki/USA_PATRIOT_Act) ) ihre Freiheit genommen; ihre von der Verfassung garantierten Bürgerrechte haben sie bis heute noch nicht wiedererlangt. Dieser Entrechtungsprozess soll jetzt in der ganzen westlichen Welt stattfinden. Auch der verängstigte Durchschnittsfranzose wird nach den Anschlägen (in Paris) widerstandslos auf seine Bürgerrechte verzichten, weil die "Terroristen" angeblich nur dadurch zu stoppen sind.

Achten Sie auch einmal darauf, wie die herrschenden Kräfte ihre Pro-Kriegspropaganda von Berühmtheiten in den Medien verkünden lassen, von denen sich die unwissende Bevölkerung am häufigsten die Zeit vertreiben lässt: in den Unterhaltungsendungen, in Hollywood-Filmen, in Comics und in vielen einschlägigen Zeitschriften.

George Clooney, Seth Rogen (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Seth\\_Rogen](http://de.wikipedia.org/wiki/Seth_Rogen) ) und James Franco (s. [http://de.wikipedia.org/wiki/James\\_Franco](http://de.wikipedia.org/wiki/James_Franco) ) sind gute Übermittler der Kriegsbotchaften, die sie für die CIA und das Pentagon unters Volk bringen.

Mit plumpen Filmen wie "Das Interview" und provozierenden Magazinen wie *Charlie Hebdo* lassen sich viele leicht zu beeinflussende Leute aufhetzen und in neue Kriege treiben.

Die CIA ist ständig damit beschäftigt, ihre Propaganda in den Medien und sogar in der Kunst unterzubringen, um damit auch das Bildungsbürgertum und die öffentliche Debatte zu beeinflussen. Zur Zeit ist sie gerade dabei, sich auch noch die vielfältigen Möglichkeiten der sozialen Medien zu erschließen.

Hunderttausende unschuldiger Menschen haben ihr Leben schon in diesem endlosen, brutalen und kriminellen Krieg (gegen den Terrorismus) verloren. Das lässt seine Planer, die Militärs (und vor allem die Profiteure) aber völlig kalt.

Eigentlich hätte auf den Schildern "Je suis Langley" statt "Je suis Charlie" stehen müssen.

Wir wollen keinen neuen Eroberungskrieg, keine weiteren Charlie-Hebdo-Massaker!

Weg mit der CIA, die den militanten Islam, Al-Qaida, ISIS und das Charlie-Hebdo-Massaker zu verantworten hat!

Wir wollen keinen neuen 11.09.! Stoppt den "Krieg gegen den Terrorismus" und den inszenierten Krieg gegen den ISIS! Keine weiteren Charlie-Hebdo-Massaker!

Kein Krieg gegen Russland, keine weiteren Charlie-Hebdo-Massaker!

Wollt ihr noch immer Charlie Hebdo sein? Nein!

Ihr Naivlinge, die ihr immer noch die Lügen glaubt und mit vorgefertigten Schildern auf die Straße geht, ihr seid leichtgläubige Opfer und Betrogene, die sich als Statisten missbrauchen lassen!

Ihr seid CIA!

Ihr seid NATO!

*(Wir haben den verzweifelten Appell an die Vernunft komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Weitere Artikel von ihm sind aufzurufen unter <http://www.globalresearch.ca/author/larry-chin> . Ausführlich über Gladio informiert Daniele Ganser in seinem Buch "NATO-Geheimarmeen in Europa", erschienen bei orell füssli. Ein KenFM-Interview, in dem sich Ganser zu den Pariser Anschlägen äußert, findet sich unter <https://www.youtube.com/watch?v=CiBWNXEzRio> . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*



## **“Je Suis CIA”**

By Larry Chin

January 17, 2015

*Since 9/11, the imperial playbook has consisted of a favorite and time-tested tactic: the false flag operation.*

*Carry out or facilitate a spectacular atrocity. Blame it on the enemy of choice. Issue a lie-infested official narrative, and have the corporate media repeat the lie. Rile up ignorant militant crowds, stoke the hatred, and war-mongering imperial policy planners and their criminal functionaries get what they want: war with the public stamp of approval.*

*Here we are again.*

The Charlie Hebdo incident is being sold as “the French 9/11”. It certainly is, in all of the most tragic ways: France, like the United States on 9/11, has been used. The masses of the world have been deceived, and march in lockstep to NATO’s drumbeat again.

All signs lead from French intelligence back to Washington—and Langley, Virginia—directly and indirectly. Red herrings and deceptions comprise the official narrative.

The Al-Qaeda narrative, the classic CIA deception, gets fresh facelift. The fact that Al-Qaeda is CIA-created Anglo-American military-intelligence is ignored. The agenda behind the ISIS war—a massive and elaborate regional CIA false flag operation—registers even less.

The Charlie Hebdo terrorists have ties to Anglo-American intelligence and the Pentagon that the masses do not bother to think about. They are also tied to the (conveniently dead) 9/11-connected Al-Qaeda mastermind/CIA military-intelligence asset Anwar Al-Awlaki.

These and other obvious connections to Washington and the CIA do not raise alarm bells among the ardent ones waving Je Suis Charlie signs (which “magically” appeared, and seem to have been mass-produced in advance).

Signs of an inside job and a still unfolding cover-up are significant, from pristine, undamaged passports found on scene to the convenient suicide of Helric Fredou, the Paris police commissioner in charge of the Hebdo investigation.

The Kouachi brothers and Amedy Coulibaly were not only well known by French authorities, French intelligence and the CIA. The Kouachis were tracked and monitored—guided—over the course of many years, arrested many times, yet were allowed to continue training and plotting with fellow Al-Qaeda in Iraq, Yemen, Syria, etc. These are telltale signs of a guided military-intelligence operation. A blatantly obvious terror cell, known to authorities, “drops out of sight”, and then set loose at an appropriate moment. And then executed.

None of these things, which alarm seasoned observers, registers among the emotional masses; the lemmings who willfully refuse to address its real source: the architects of Anglo-American war policy.

Only the NATO war agenda benefits from any of this.

“France’s 9/11” is more accurately France’s latest Operation Gladio. As noted by Paul Craig Roberts, there is a reason why the Charlie Hebdo attacks took place when it did:

France is suffering from the Washington-imposed sanctions against Russia. Shipyards are impacted from being unable to deliver Russian orders due to France’s vassalage status to Washington, and other aspects of the French economy are being adversely impacted by sanctions that Washington forced its NATO puppet states to apply to Russia.

This week the French president said that the sanctions against Russia should end (so did the German vice-chancellor).

This is too much foreign policy independence on France’s part for Washington. Has Washington resurrected “Operation Gladio,” which consisted of CIA bombing attacks against Europeans during the post-WW II era that Washington blamed on communists and used to destroy communist influence in European elections? Just as the world was led to believe that communists were behind Operation Gladio’s terrorist attacks, Muslims are blamed for the attacks on the French satirical magazine.

Now France is militarized, just as the US was in the wake of 9/11. And the French right-wing has newfound cache.

### **The hostile takeover of the public mind**

Notice that the last two false flag operations in recent months—the false flagging of North Korea over Sony and the film *The Interview*, and the Charlie Hebdo deception—both revolve around the ideas of “free speech” and “free expression”.

This is a phantom battle, choreographed by those who could not care less for “freedoms”. In fact, the masses are being manipulated towards supporting war and mass murder, and police state agendas that specifically curtail freedoms.

What more creative way to take away freedoms than to make people give them up voluntarily?

The hordes of American citizens that supported the “war on terrorism” to “defend freedom” got the Patriot Act, which gutted what liberties they had; the Constitution and the Bill of Rights will not be restored. This process continues all over the world. Ask the average un-informed French citizen today suffering from post-traumatic stress, and they will gladly give up their rights, anything so that “terrorists” are stopped.

Note how the powers that be have taken to inserting their pro-war messages even more forcefully where the ignorant public spends the majority of its time: in popular entertainment. In Hollywood products, in their cartoons, in their magazines, in their celebrities.

Let George Clooney, Seth Rogen and James Franco transmit the messages of war for the CIA and the Pentagon.

Weaponize stupid movies like The Interview and crude magazines like Charlie Hebdo, and watch people become bloodthirsty, vengeful, unthinking and war-loving.

It is the CIA’s ongoing mission to plant its assets and its propaganda into the media and the arts, controlling the perception of culture as well as framing all debate. It is making a huge push at the moment, relishing the speed and effectiveness of technology and social media.

Hundreds and thousands of innocent lives have been lost in this endless, brutal and criminal war. Yet its architects and functionaries remain untouched.

Je Suis Langley

No Anglo-American war of conquest, no Charlie Hebdo massacre.

No CIA, no Militant Islam, no Al-Qaeda, no ISIS, no Charlie Hebdo massacre.

No 9/11, no “war on terrorism”, no ISIS deception, no Charlie Hebdo massacre.

No war against Russia, no Charlie Hebdo massacre.

Je Suis Charlie? No.

To the naïve ones who believe the lies and march on the streets carrying the signs, you are the victims, the gullible, the dupes, the pawns.

Tu es CIA.

Tu es NATO.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**